

Individuell erbrachte Leistungsnachweise

Beitrag von „Paulchen F.“ vom 11. November 2014 18:20

Also bei uns kommt das ganz auf die Kinder und ihre Schwächen an. Muss gleich dazu sagen, dass wir eine Schwerpunktschule sind und die Förderlehrkräfte dann die Kinder mit Beeinträchtigungen unterstützen; wir haben also ein (winziges) personelles Polster.

Wir geben den Kindern eine individuelle Hilfe mit an die Hand, je nach Art der Arbeit. Die Förderlehrerin lässt das Kind z. B. bei einer Bildergeschichte zuerst die Story erzählen, dann leitet sie das Kind an, sich zu jedem Bild ein paar Notizen zu machen und dann verschriftlicht das Kind die Geschichte mehr oder weniger selbstständig. Einigen Kindern hilft es schon, wenn man den ersten Satz mit ihnen gemeinsam formuliert, dann kommen sie allein weiter. Bei einer Vorgangsbeschreibung dürfen sie sich die Anleitung aus dem Aufsatzhelferheft daneben legen.

Außerdem machen wir für alle Kinder eine Schreibkonferenz, d. h. die Kinder bekommen ihre Aufsätze mit Anmerkungen und Tipps von uns zurück, überarbeiten diese, geben sie dann ab, und dann werden die Aufsätze erst benotet. Der Weg ist quasi das Ziel...

Wenn wir bei einem Kind wie oben beschrieben differenzieren, schreiben wir dann drunter, welche Hilfestellung wir gegeben haben. Wir sind ja transparent...